

Theorie: Roland Barthes - Fotografische und andere Zeichen

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Theorie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Theorie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Th.16H.017 / Moduldurchführung
Modul	Theorie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Irene Vögeli
Anzahl Teilnehmende	maximal 19
ECTS	3 Credits
Zielgruppen	Studierende Bachelor Kunst & Medien
Inhalte	Mit "Die helle Kammer", seiner letzten Veröffentlichung, hat der (post-)strukturalistische Linguist, Philosoph, Semiotiker und Kritiker Roland Barthes (1915-1980) wohl einen der bekanntesten und einflussreichsten Texte zur Fotografie verfasst. Seine Auseinandersetzung mit dem Medium beginnt allerdings bereits mehr als zwanzig Jahre früher; in kleineren Essays hat er sich zeitlebens immer wieder mit dem fotografischen Bild befasst und sich die Frage gestellt, wie sich in ihm (abgebildetes) Reales und kulturelle Codierung zueinander verhalten. Barthes' Texte zur Fotografie sollen im Seminar zum Ausgangspunkt für die Entdeckung eines Autors werden, der sich mit dem Instrumentarium der Zeichentheorie auf unkonventionelle, oft narrative und literarische Weise ganz unterschiedlichen kulturellen Phänomenen zugewandt hat - einem Werbeinserat oder einer Titelseite von Paris Match, der Mode oder der Sprache der Liebe, der Malerei Cy Twomblys, dem Eiffelturm oder einem Teller Beefsteak und Pommes frites. Besonderes Augenmerk legen wir auf Essays, in welchen Barthes den Zeichenbegriff als Werkzeug für kultur- und ideologiekritische Analysen nutzt. Die fürs Verständnis notwendigen Grundbegriffe aus der Semiotik Ferdinand de Saussures, an die Barthes in seinen Texten anknüpft, werden im Seminar, das sich auch als Einführung in die Zeichentheorie versteht, erläutert und diskutiert.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. Min. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	jeweils Montag, 13:30-17:00 Uhr 29.9., 10.10., 24.10., 7.11., 28.11., 5.12., 19.12.2016, 9.1.2017
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden